



14. Leica Street Photo Contest: Ausstellung und Siegerehrung in der Leica Galerie Wien

Als regionaler Fotobewerb in Polen gestartet, erregt der Leica Street Photo Contest inzwischen großes internationales Interesse. Traditionell steht der Contest nicht nur Profis, sondern auch Amateur:innen offen; 2.481 Personen aus 99 Ländern nahmen an der nunmehr 14. Ausgabe teil und reichten insgesamt über 12.000 Fotografien ein. Die Leica Galerie Wien zeigt die Werke der 30 Finalist:innen von 7. März bis 30. April bei freiem Eintritt. Bei der Eröffnungsfeier am 6. März wird zudem die Siegerin oder der Sieger des Contests bekanntgegeben.



Mit dieser Fotografie schaffte es Andrzej Kidaj in die finale Auswahl für den 14. Leica Street Photo Contest © Andrzej Kidaj (BITTE BEACHTEN Sie die Nutzungsbedingungen des Bildmaterials am Ende des Dokuments)

Wien, 20. Februar 2025. „Beeindruckend war nicht nur die Zahl der zum Wettbewerb eingereichten Fotografien, sondern auch die sichtbare Bandbreite an Stilen, die in ihrer Vielfalt die komplexe Ausdruckskraft der Straßenfotografie widerspiegelt: Von intimen Schnappschüssen, über flüchtige Momentaufnahmen des Alltags hin zu imposanten Szenerien war inhaltlich alles vertreten, was das Genre zu bieten hat“, so Laura Ettel, Kuratorin in der Leica Galerie Wien und Jury-Mitglied¹ des Contests.

Dass der Straßenfotografie inhaltlich keine Grenzen gesetzt sind, macht laut Ettel den großen Reiz des Genres aus und erklärt seine seit Jahrzehnten ungebrochene Popularität bei Fotograf:innen und Publikum. So finden sich in der finalen Auswahl des Contests humorvolle wie dramatische Themen, aber auch unfreiwillig Komisches oder Groteskes. „Besonders spannend wird es dann, wenn das scheinbar Nebensächliche zur Hauptsache wird und sich mit einem humorvollen Statement zur *conditio humana* verbindet“, schwärmt Ettel.

Straßenfotografie im Wandel: Vom Beutezug zum Dialog

¹ Neben Laura Ettel besteht die Jury aus Matt Stuart (Fotograf), Maciej Zieliński (Chefredakteur von Digital Camera Poland und fotopolis.pl), David Rojkovski (Fotoredakteur des Magazins „Leica Fotografie International“) und Patryk Wiśniewski (Marketing Manager von Leica Camera Polen).



Statt eines Geldpreises winkt der Gewinnerin oder dem Gewinner mit einer [Leica Q3](#) das ideale Werkzeug für künftige Kunstwerke. Nicht zuletzt im Sinne einer intuitiven, spontanen Handhabung entwickelt, eignet sich die Kompaktkamera mit dem herausragenden Summilux-Objektiv besonders für die Straßenfotografie. Auf verschiedene Vorgängermodelle dieser Kamera, insbesondere die legendäre Messsucher-Kamera M, vertraute bereits Henri Cartier-Bresson, der wohl berühmteste Pionier des Genres. Die Leica sei sein verlängertes Auge, sagte der französische Fotograf einst und schilderte, wie er mit ihr gewissermaßen *in flagranti* auf den Pariser Straßen Bilder erbeutete.

In der gegenwärtigen Ära der Datenschutzverordnungen und -Regularien ist jedoch auch in die Straßenfotografie ein neues Bewusstsein eingezogen. Erbeutet wird heute kaum mehr, oft besteht hingegen ein regelrechter Dialog zwischen fotografiert Person und Kameraauge, was sich auch in der diesjährigen Contest-Auswahl in zahlreichen direkten Kamerablicken zeigt. Ob Amateur- oder Profifotografie spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Dreh- und Angelpunkt der Straßenfotografie, wie sie der Leica Street Contest versteht, ist vielmehr die Tatsache, dass eine Aufnahme im öffentlichen Raum entstanden und nicht inszeniert ist. Kurzum, es geht um den *entscheidenden Augenblick*, wie ihn Henri Cartier-Bresson geprägt hat – nicht gestellt, spontan, lustig, einzigartig und nicht manipuliert.



Ebenfalls im Finale der besten 30: Toby Binder mit dieser Fotografie aus der Serie „Youth of Belfast“ © Toby Binder (BITTE BEACHTEN Sie die Nutzungsbedingungen des Bildmaterials am Ende des Dokuments)

Leica und die Straßenfotografie

Der hohe Stellenwert, den die Straßenfotografie bei Leica genießt – und der den kulturellen Auftrag des Unternehmens mit Schwerpunkten wie dem Street Photo Contest speist – liegt in der gemeinsamen Geschichte der Kunstform und des Unternehmens begründet. Mit der Erfindung der Kleinbildkamera durch Leica wurden jene „aus der Hüfte“ geschossenen Fotografien erst möglich, die bis heute den Kern des Genres ausmachen. Viele ikonische Bilder der Straßenfotografie entstanden in Folge mit Fotoapparaten des deutschen Herstellers.

Im international gefeierten Jubiläumsjahr der Leica I, deren Launch sich heuer zum 100. Mal jährt, stehen unter dem Motto “100 Years of Leica I: Witness to a Century” gleich mehrere Street Photography Events sowohl im deutschen Headquarter Wetzlar – mit der Ausstellung „Magie der Straße“ im Ernst Leitz Museum – als auch in der Leica Galerie Wien auf dem



Programm. Eine Masterclass unter der Ägide von Phil Penman am 31. Oktober ist bereits ausgebucht, für einen Workshop am 10. April in Kooperation mit dem Foto Arsenal Wien sind noch Plätze verfügbar. Der Start in die Street-Photography-Events des Jahres erfolgt freilich bereits am 6. März – wenn die Ausstellung zum „14. Leica Street Photo Contest“ eröffnet und im Rahmen der Vernissage die Siegerin bzw. der Sieger des Bewerbs verkündet wird.

TERMINE UND TIPPS:

Eröffnung der Ausstellung „14. Leica Street Photo Contest“:

Donnerstag, 6. März 2025, 18:30 Uhr
Leica Galerie Wien
Seilergasse 14, 1010 Wien
Ausstellungsdauer: 7. März bis 30. April 2025

Street Photography Workshop:

Donnerstag, 10. April, 10 bis 18 Uhr
Leica Galerie Wien
Seilergasse 14, 1010 Wien
Anmeldung unter akademie.at@leica-camera.com

Elliott Erwitts „Personal Best for Leica“

Kanzlei a2o.legal
Ebendorferstraße 6/10, 1010 Wien
Ausstellungsdauer: 20. November 2024 bis 22. April 2025
Öffnungszeiten: mittwochs, 17:00 bis 18:00 Uhr
Um Voranmeldung unter gallery.vienna@leica-camera.com wird gebeten

Magnum. A World of Photography

Foto Arsenal Wien
Arsenal Objekt 19, 1030 Wien
Ausstellungsdauer: 22. März 2025 bis 1. Juni 2025

Nutzungsbedingungen des Bildmaterials:

Bitte beachten Sie das im Bildtitel angegebene Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung „14. Leica Street Photo Contest“ in der Leica Galerie Wien ist frei. Dieses Bildmaterial darf nur im Rahmen der Berichterstattung zur Ausstellung verwendet werden. Das Bildmaterial darf nicht bearbeitet, beschnitten oder mit Text überlagert werden.

Über die Leica Camera Austria GmbH:



PRESSEMITTEILUNG

Zur Veröffentlichung freigegeben
Pressefotos anbei: Bildnachweis in der Bildbeschreibung

Das deutsche Traditionsunternehmen Leica Camera AG ist mit zwei Tochtergesellschaften in Österreich vertreten. Die Leica Camera Classics GmbH ist auf historische Kameras und optische Geräte spezialisiert und betreibt das weltweit agierende Auktionshaus Leitz Photographica Auction. Die Leica Camera Austria GmbH ist verantwortlich für den Vertrieb aller aktuellen Leica Kamera- und Sportoptik-Produkte in Österreich sowie Osteuropa und betreibt im Zentrum von Wien einen Leica Store. Dort sind auf 150m² Ausstellungsfläche sämtliche Leica Produkte ausgestellt, im Obergeschoss befindet sich dazu die Leica Galerie, in der laufend Ausstellungen und Events stattfinden.

Presserückfragen:

Leonard Häusler-Dworschak

YIELD

Tel.: +43 676 50 22 609

Mail: l.haeusler-dworschak@yield.at